

Ausgabe 1/2020

# GEMEINDEBRIEF

Missionsgemeinde Berlin-Marzahn | Laib & Seele Berlin-Marzahn | Mai - Juli 2020

[www.selk-marzahn.de](http://www.selk-marzahn.de)

Foto: K.-M. Bielefeldt



## Der Herr ist auferstanden; er ist wahrhaftig auferstanden.

(Lukasevangelium,  
Kapitel 24, Vers 6 und 34)



**Liebe Freunde und  
Nachbarn!  
Liebe Gemeindeglieder  
und Mitarbeiter von  
Laib & Seele!  
Liebe Leserin, lieber  
Leser!**

Ein seltsames Osterfest liegt hinter uns. Ohne neuer Osterkerze, ohne Gottesdienste in Marzahn, ohne Osterfeuer, ohne Familienfeste und Begegnungen. Für manch einen ist damit auch die Freude am Schmücken verlorengegangen. Soll man nun noch Ostereier anmalen und verstecken? Was macht das Fest aus, wenn es auf die eigenen vier Wände, die eigene Familie beschränkt bleibt?

Zum Glück hat die Natur uns gezeigt, dass sie aufatmet, aus dem Winterschlaf erwacht und aufblüht. Die Erde brachte wieder Schneeglöckchen, Tulpen und Hyazinthen hervor, oder wie auf dem Deckblatt zu sehen die Narzissen oder Oster-

glocken. Sie gehören doch dazu zum Osterfest, läuten es quasi ein.

Gegenwärtig erleben wir so etwas Ähnliches, ein kleines Ostern. Die bleierne Schwere des shut downs, des Betriebschlusses weicht. Harte Auflagen während der Corona-Pandemie werden Schritt für Schritt gelockert. Geschäfte dürfen wieder öffnen. Meine Familie war wieder beim Frisör und sieht ordentlich aus. Gemeindeveranstaltungen beginnen zaghaft wieder. Wir haben auf Abstand im Großen Gemeindesaal Bibel gelesen und wollen nun auch wieder Gottesdienste feiern. Erst einmal ohne Abendmahl. Wir suchen eine gute würdige Lösung, die sowohl den Sicherheitsvorkehrungen entspricht als auch der Würde der Feier entspricht und auch etwas von Gemeinschaft mit Christus und untereinander vermittelt.

Viele Menschen haben die Gottesdienste im Fernsehen oder Internet verfolgt, manche haben dort mitgesungen. Wir wollen auf das Singen im Raum erst einmal verzichten, um nicht zu viele Aerosole

weiter im Raum zu verteilen als irgend möglich.

War es dennoch Ostern? Ohne eigene Gottesdienste und bekannte und vertraute Bräuche?

Für zwei Männer ist die Welt zusammengebrochen. Der, worauf sie ihre Hoffnung setzten, ist gestorben, in einer Nacht- und Nebenaktion festgenommen, verurteilt und wenig später gewaltsam zu Tode gebracht worden. Sie verlassen den Ort des Schreckens, die Hauptstadt Jerusalem und machen sich auf den Weg in die Provinz. Zwei Jünger gehen verzweifelt nachdem ihr Herr und Meister Jesus am Kreuz gestorben ist, am Ostertag den Weg nach Emmaus. Sie sind traurig über den Tod Jesu. Betriebsschluss, shut down, Ende im Gelände. Und dennoch machen sie sich auf den Weg. Nicht zu weit, sich nicht gleich übernehmen, aber doch raus aus der Enge, raus aus dem Gefängnis der Angst vor der eigenen Verhaftung, raus aus den Fängen des Todes. Ihre Beine sind in Bewegung, ihre Zunge löst sich. Sie reden miteinander über das Erlebte. Sie versuchen es einzuordnen. Da gesellt sich ein Fremder ihnen zu, begleitet sie und interessiert sich für,

das was in ihnen vorgeht. Und er ordnet und deutet das Erlebte mit Worten aus der heiligen Schrift, aus dem Gesetz und den Propheten. Das, was Jesus widerfahren ist, musste so geschehen. So haben es die Propheten schon vorhergesagt. Der unbekannte Dritte erklärte und deutete, was da in den Heiligen Schriften von Jesus und vom Messias, vom Christus geschrieben steht. Und die Jünger bekennen nachher: „Brannte nicht unser Herz in uns, als er mit uns redete auf dem Wege und uns die Schrift öffnete?“

Und ihr Weg neigt sich dem Ende. Sie haben Emmaus erreicht. Kurz bevor sie an der Herberge ankommen, bitten sie den Fremden: Bleibe bei uns; denn es will Abend werden, und der Tag hat sich geneigt. Und er lässt sich einladen und bricht das Brot mit ihnen. Da erkennen sie ihn. Es ist Jesus. Er ist auferstanden. Und er verschwindet vor ihren Augen. Sie aber machen sich sogleich auf um das ihren Freunden, den anderen Jünger in Jerusalem zu erzählen. Wir haben Jesus gesehen. Er ist wahrhaftig auferstanden!

Auferstehen – können wir uns das vorstellen? Ja, das etwas wieder losgeht.

Ganz langsam, nicht zu voreilig, nicht zu überschwänglich, aber doch Schritt für Schritt. Dieser Jesus hat die Krankheit und den Tod durchschritten. Er ist hindurchgegangen und wieder auferstanden. „Der Fluss reißt uns nicht fort, seit Jesus ihn durchschritten“ heißt es in einem neueren Osterlied.

Aufstehen, weitermachen, weiterlaufen – das wollen wir wieder. Und es ist gut einen Kenner an der Seite zu haben, der die Bibel kennt und sie uns auszulegen weiß. Es ist gut, diesen Jesus bei sich zu haben. Mit ihm wieder ins Leben starten.

Er setzt Herzen in Brand.

Herzlich grüßt

Ihr / Eurer Pastor

Kirsten Burghard Schröter

## Hilfen zum Beten:

### **Lasst uns Gott danken**

- für das Leben, das er uns geschenkt hat, und das er uns bis heute erhalten hat,
- für die Familie, in die er uns gestellt hat, für die wir sorgen können,
- für 75 Jahre Frieden in den meisten Teilen Europas
- für unser Gesundheitswesen, mit Ärzten und Schwestern, Reinigungskräften, Apothekern und Wissenschaftlerinnen,
- für Essen und Trinken, Kleider und Schuh, Klopapier und Nudeln,
- für die Retter und Helfer in der Not, die uns unterstützen mit Geld und Gaben, mit Gebet und Nachfragen,
- für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Laib & Seele, die trotz Corona-Krise ihre Arbeit tun, Lebensmittel abholen, sortieren, an Bedürftige verteilen, wegräumen, entsorgen,
- für unsere Gemeinde, in der Gottes Wort lebendig und laut wird.

**Lasst uns Gott bitten**

- für die Menschen in Not, die leiden unter Katastrophen und Krankheiten, Dürren und Bränden, und auch unter dieser Corona-Pandemie, dass sie wirksame Hilfe erfahren,
- um Kraft und Ausrüstung für alle Helfenden,
- um Frieden und Entspannung unter den Konfliktparteien,
- für gesunde und gerechte Lebensverhältnisse,
- für gutes Wachstum auf den Feldern, dass jeder Menschen Arbeit und Brot hat,
- um Gelassenheit und Milde, dass wir unseren Besitz mit den Armen teilen und Bedürftigen aufhelfen,
- dass wir gemeinsam die Lasten der Krise teilen, niemanden vergessen,
- dass unser Miteinander gestärkt wird,
- um Vernunft und Einsicht und wirksame Maßnahmen, dass wir vor einer zweiten schlimmen Welle verschont werden,
- dass wir trotz mancher Einschränkungen uns erholen können,
- dass wir aufeinander achten und uns gegenseitig beistehen,
- dass schnell ein Impfstoff gefunden und für alle bereitgestellt werden kann,
- für die Kranken, Sterbenden und ihre Angehörigen, dass sie nicht alleine sind und deine wirksame Nähe spüren,
- für unsere Getauften, Konfirmanden und Konfirmierten, dass sie im Glauben wachsen und gefestigt werden.

# Warum Sie so lange nichts...

Sicherlich haben Sie sich gefragt, was in Marzahn los ist. Lange Zeit wurde kein Gemeindebrief mehr versendet und auch sonst war nichts von der Gemeinde zu hören. Vielleicht ist Ihnen auch durch den Kopf gegangen, ob es die Gemeinde am östlichen Stadtrand von Berlin überhaupt noch gibt. Was mag da passiert sein, dass man überhaupt nichts mehr von dort hört?

Die Gemeinde in Berlin-Marzahn mit der Ausgabestelle von Laib & Seele gibt es noch und tatsächlich ist inzwischen einiges passiert.

Zum einen gab es einige personelle Veränderungen, zum anderem werden einige Dinge umstrukturiert. Ehrenamtliche Mitarbeiter sind weggegangen, andere sind neu dazu gekommen. Auch der Mitarbeiter, der am Gemeindebrief aktiv mitgearbeitet hat, hat uns verlassen und geht nun andere Wege. Wir wünschen ihm alles Gute für die Zukunft.

Über das JobCenter Berlin Marzahn-Hellersdorf werden uns nun für die Ausgabestelle Laib & Seele 5 Menschen zugewiesen, die keine Arbeit finden können. Sie sollen so in das Arbeitsleben eingegliedert werden, um bessere Chancen auf dem

Arbeitsmarkt zu erhalten. Für unsere Ausgabestellen bedeutet das eine kleine finanzielle Unterstützung, um einige Ausgaben decken zu können.

Die Gemeinde selber ist etwas geschrumpft, da leider einige aktive Gemeindeglieder die Gemeinde verlassen haben. Aufgaben wurden deshalb neu aufgeteilt, so dass die verbleibenden aktiven Gemeindeglieder immer mehr zu tun haben.

Pastor Schröter betreut zwei Gemeinden und mehrere Predigtorte, wie z.B. Fredersdorf. Das sind nicht nur die Gottesdienste und Andachten, die er vorbereiten und halten muss, auch Bibelstunden und andere Gemeindeveranstaltungen werden von ihm organisiert und durchgeführt. In Marzahn kommt hinzu, dass er bei Laib & Seele jeden Mittwoch im Gemeindegarten vor Ort ist und sowohl für die bedürftigen Bürger als auch für die ehrenamtlichen Mitarbeiter für Fragen und Gespräche bereit steht.

Viele Menschen in der Gemeinde und bei Laib & Seele haben keinen Draht zu Computern, wissen oft gerade, wie man diesen einschaltet oder haben große Scheu, sich damit auseinander zu setzen.

## ...von uns gehört haben...

Und immerzu, wenn der der Pastor die Frage stellte: „Wollen Sie mich nicht bei dem Gemeindebrief unterstützen?“, bekam er die Antwort: „Oh, da fragen Sie bitte jemand anderen...“

Irgendwann hatte er jeden Einzelnen gefragt, aber alles ohne Erfolg. Deshalb muss jetzt das Büro in Marzahn umorganisiert werden. Der Computer im Gemeindebüro muss nun aktualisiert werden, Programme installiert und Vorlagen erstellt werden, damit der Pastor den Gemeindebrief zukünftig direkt in die Vorlage schreiben kann. Das benötigt Zeit und viele Versuche, denn das muss nun erst mal probiert und geübt werden. Deshalb haben Sie bitte Geduld mit uns, bis Sie unseren Gemeindebrief wieder in gewohnten Abständen erhalten.

Um so dankbarer sind wir all denen, die uns in der Zwischenzeit treu zur Seite gestanden haben und bedanken uns bei allen, die uns mit ihren Spenden und Gebeten ununterbrochen unterstützt haben.

Es grüßt Sie recht herzlich  
Ihre Karin-Michaela Bielefeldt  
und der Kirchenvorstand der  
Missionsgemeinde Berlin-Marzahn



Auf dem Foto: K.-M. Bielefeldt



# Rückblick/Ausblick Gemeindeversammlung

Ihre Jahreshauptgemeindeversammlung für das Rechnungsjahr 2018 beging die Gemeinde am 22. Dezember 2019. Die Kassen wurde geprüft. Die Entlastung der Rendantin konnte beantragt und beschlossen werden. Ein neuer Haushaltsplan war wegen des vorgerückten Jahres nicht mehr erforderlich.

Wann der Kirchenvorstand die diesjährige Jahreshauptgemeindeversammlung einberufen wird, hängt von den Entwicklungen und Bestimmungen in der Corona-Pandemie ab. Die Kasse wurde für 2019 bereits geprüft und eine Entlastung ist vorgeschlagen.

Folgende Tagesordnung ist vorgeschlagen:

TOP 1 Protokoll und Anwesenheit

TOP 2 Bericht des Pastors

TOP 3 Kassenbericht 2019

TOP 4 Kassenprüfbericht und Entlastung der Rendantin

TOP 5 Haushaltsplan 2020

TOP 6 Ausblick 2020

TOP 7 Wahlen

(u.a. Kassenprüfer für 2020/21)

TOP 8 Verschiedenes

Stimmberechtigt ist, wer das 16. Lebensjahr vollendet hat, zur Missionsgemeinde gehört und zum Altarsakrament zugelassen ist, siehe Gemeindeordnung §6 (1).

Gäste sind zur Versammlung zugelassen und dürfen mitreden.

## **Herzliche Einladung an alle!**

Der Termin für die Gemeindeversammlung wird rechtzeitig bekannt gegeben.



## Gemeindearbeit während der Corona-Pandemie

Um niemanden zu gefährden sind wir als Gemeinde gehalten alle Vorgaben, die uns von der Bundes- und Landesregierung und dem örtlichen Gesundheitsamt ergehen, gewissenhaft einzuhalten.

Das wollen wir auch in Zukunft tun. Achten Sie auf die aktuellen Veröffentlichungen der öffentlichen Stellen und auf die Einträge auf unserer Webseite. Im Zweifelsfall rufen Sie einen der Kirchenvorsteher oder den Pastor vorher an.

Die gegenwärtige Verordnung (wahrscheinlich gültig bis 10.05.2020) sieht vor, dass wir mit bis zu 11 Leuten Gottesdienst feiern dürfen, diese Anzahl hängt von der Raumgröße ab. Hinzu kommen noch Pastor, Organist, Lektor/Lektorin, wenn sie einen eigenen Sitzplatz haben.

Gegenwärtig verzichten wir auf die Sündenvergebung mit Handauflegung und auf die Feier des Heiligen Abendmahls. Hygienische Maßnahmen und eine

würdevolle Feier können unter den gegebenen Vorgaben noch nicht in Einklang gebracht werden. Dazu suchen wir noch Vorschläge, wie das am besten gehen kann.

In der Regel war es so, dass die Sonntage am 4. Sonntag im Monat von einem Pastor im Ruhestand geleitet wurden. Wir klären, inwieweit der Gesundheitszustand des jeweiligen Geistlichen es zulässt. Sollte er zur Risikogruppe gehören, sehen wir von einem Gottesdienst zur angegebenen Zeit ab und suchen Alternativen. Das wird auch davon abhängen, wie kompromissbereit die Pastoren und die Gemeinden (die Angermünder Martinsgemeinde und die Missionsgemeinde Berlin-Marzahn) sein werden.



## Konfirmation verschoben

Gegenwärtig bereiten sich vier junge Christen auf ihre Konfirmation vor:

Viktor , Tanaz , Kai und Michelle.

Leider mussten die letzten Konfirmandenunterrichte wegen Corona ausfallen.

Auch ist gegenwärtig eine würdevolle Abendmahlsfeier mit den Familien, der Gemeinde und Gästen nicht möglich.

So wird die Konfirmation auf den **13. September 2020, 10 Uhr** verschoben.

Wir hoffen, dass bis dahin wir die Möglichkeit haben werden, einen großen Gottesdienst mit Abendmahl zu feiern.

Ursprünglich war die Befragung der Konfirmanden für den 10. Mai und die Konfirmation für den 21. Mai, 13 Uhr vorgesehen.

Die nächsten Termine für den Unterricht vor den Ferien sind am 09. Mai, 06. Juni und 20. Juni 2020.

Evangelisch-lutherische Missionsgemeinde: Hier steht die Tür zum Himmel offen.

## Spendenbescheinigungen und Dankbrief sind raus

## 20 Jahre Missionsgemeinde 15 Jahre Laib & Seele

Herzlich danken wir für Ihre Gaben und Gebete im vergangenen Jahr. Nur durch Ihre aufopferungsvolle Hilfe ist es uns möglich hier das Evangelium mit Wort und Tat zu bezeugen. Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und bitten Sie auch in diesem Jahr um Ihre Gaben.

Ihre Spendenbescheinigung müsste Sie nun erreicht haben und auch der Dankbrief. Sollte es Probleme gegeben haben, teilen Sie es uns bitte gerne mit. \*\*\*

Seit dem Jahr 2000 existiert die Missionsgemeinde Berlin-Marzahn hier an diesem Ort in der Schwarzburger Str. 8. Seit 2005 gibt es die Lebensmittelausgabe Laib & Seele.

Das sind Gründe zum Feiern. Geplant war ein Gemeindefest mit Laib & Seele am 11. Oktober 2020. Wir werden auch hier die weiteren Entwicklungen abwarten müssen und dann entscheiden, wie wir verfahren werden.

## Bibelstunde

Auch die Bibelstunde wurde wieder aufgenommen. Wir stellen dazu genug Tische und Stühle auf, um auch hier den notwendigen Abstand zu wahren.

Wir haben gerade den 2. Petrusbrief beendet. Weiter geht es nun mit dem 1. Johannisbrief. Die Bibelstunde findet immer Dienstags um 19:30 Uhr in unseren Gemeinderäumen statt.



## LAIB und SEELE

Trotz Corona-Krise blieb die Lebensmittelausgabe weiterhin für die Bedürftigen geöffnet.

Die Ausgabe wurde den neuen Auflagen gemäß umgestellt und entzerrt, sodass genügend Platz für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die Kundinnen und Kunden bleibt. Handschuhe und Mundschutz sind Pflicht. Pro Ausgabe werden ca. 160 Einweghandschuhe verbraucht. Die Kundinnen und Kunden dürfen jetzt nur noch einzeln eintreten, im Garten wird der Sicherheitsabstand mit Hilfe von Kisten gewahrt, die kreisförmig vom Garteneingang bis zur Hintertür der Gemeinderäume aufgestellt werden. Ein Teil der Lebensmittel werden in dem zusätzlich angemieteten Raum ausgeteilt.

Wegen dieser neuen räumlichen Aufteilung muss der Spendenbasar ruhen, welcher sonst dort stattfindet.

Damit dramatisiert sich die finanzielle Lage. Spenden für die Waren sind sonst vor allem dazu verwandt worden, die Mietkosten zu begleichen.

Über das JobCenter Marzahn-

Hellersdorf werden in der Lebensmittelausgabe sonst 5 Arbeitssuchende mit Mehraufwandsentschädigung, so genannte MAE-Kräfte beschäftigt. Auch damit konnten entstehende Kosten der Ausgabe gedeckt werden. Wegen der Pandemie wurden diese Arbeitskräfte abgezogen und die dafür bewilligten Mittel eingestellt. Corona macht uns auch hier die Arbeit schwerer.

Aber die Treue und Kontinuität der Mitarbeiter stärkt das soziale Leben, die Verantwortung und den Zusammenhalt.



**Ein großer Dank gilt  
allen Ehrenamtlichen!!**

Evangelisch-lutherische Missionsgemeinde: Hier steht die Tür zum Himmel offen.





Evangelisch-lutherische Missionsgemeinde: Hier steht die Tür zum Himmel offen.

## Mai 2020

Fr,	1.	Mai	Tag der Arbeit
Sa,	2.	Mai	
<b>So,</b>	<b>3.</b>	<b>Mai</b>	Jubilate
Mo,	4.	Mai	
Di,	5.	Mai	19.30 Bibelstunde
Mi,	6.	Mai	15 Uhr LAIB & SEELE (L-Z)
Do,	7.	Mai	
<b>Fr,</b>	<b>8.</b>	<b>Mai</b>	<b>Tag der Befreiung</b> (nur in Berlin)
Sa,	9.	Mai	Konfirmandenunterricht
<b>So,</b>	<b>10.</b>	<b>Mai</b>	Kantate 10 Uhr HGD (Schröter)
Mo,	11.	Mai	
Di,	12.	Mai	19.30 Bibelstunde
Mi,	13.	Mai	15 Uhr LAIB & SEELE (A-K)
Do,	14.	Mai	
Fr,	15.	Mai	15 Uhr LAIB & SEELE (L-Z)
Sa,	16.	Mai	
<b>So,</b>	<b>17.</b>	<b>Mai</b>	Rogate 11.15 Uhr HGD (Schröter)
Mo,	18.	Mai	
Di,	19.	Mai	
Mi,	20.	Mai	15 Uhr LAIB & SEELE (L-Z)
<b>Do,</b>	<b>21.</b>	<b>Mai</b>	Christi Himmelfahrt <b>13 Uhr HGD</b> (Schröter)
Fr,	22.	Mai	15 Uhr LAIB & SEELE (A-K)
Sa,	23.	Mai	
<b>So,</b>	<b>24.</b>	<b>Mai</b>	Exaudi 10 Uhr HGD (Schröter)
Mo,	25.	Mai	
Di,	26.	Mai	19.30 Bibelstunde
Mi,	27.	Mai	15 Uhr LAIB & SEELE (A-K)
Do,	28.	Mai	
Fr,	29.	Mai	15 Uhr LAIB & SEELE (L-Z)
Sa,	30.	Mai	
<b>So,</b>	<b>31.</b>	<b>Mai</b>	Pfingstsonntag 10 Uhr HGD (Schröter)

Evangelisch-lutherische Missionsgemeinde: Hier steht die Tür zum Himmel offen.

## Juni 2020

<b>Mo,</b>	<b>1.</b>	<b>Juni</b>	Pfingstmontag
Di,	2.	Juni	19.30 Bibelstunde
Mi,	3.	Juni	15 Uhr LAIB & SEELE (L-Z)
Do,	4.	Juni	
Fr,	5.	Juni	15 Uhr LAIB & SEELE (A-K)
Sa,	6.	Juni	Konfirmandenunterricht
<b>So,</b>	<b>7.</b>	<b>Juni</b>	Trinitatis 10 Uhr PGD (Schröter)
Mo,	8.	Juni	
Di,	9.	Juni	19.30 Bibelstunde
Mi,	10.	Juni	15 Uhr LAIB & SEELE (A-K)
Do,	11.	Juni	
Fr,	12.	Juni	15 Uhr LAIB & SEELE (L-Z)
Sa,	13.	Juni	
<b>So,</b>	<b>14.</b>	<b>Juni</b>	1.So.n.Trinitatis 10 Uhr HGD (Schröter)
Mo,	15.	Juni	
Di,	16.	Juni	19.30 Bibelstunde
Mi,	17.	Juni	15 Uhr LAIB & SEELE (L-Z)
Do,	18.	Juni	
Fr,	19.	Juni	15 Uhr LAIB & SEELE (A-K)
Sa,	20.	Juni	Konfirmandenunterricht
<b>So,</b>	<b>21.</b>	<b>Juni</b>	2.So.n.Trinitatis 11.15 Uhr HGD (Schröter)
Mo,	22.	Juni	
Di,	23.	Juni	19.30 Bibelstunde
Mi,	24.	Juni	15 Uhr LAIB & SEELE (A-K)
Do,	25.	Juni	
Fr,	26.	Juni	15 Uhr LAIB & SEELE (L-Z)
Sa,	27.	Juni	
<b>So,</b>	<b>28.</b>	<b>Juni</b>	3.So.n.Trinitatis 10 Uhr HGD (noch offen)
Mo,	29.	Juni	
Di,	30.	Juni	19.30 Bibelstunde



## Juli 2020

Mi,	1.	Juli	15 Uhr LAIB & SEELE (A-K)
Do,	2.	Juli	
Fr,	3.	Juli	15 Uhr LAIB & SEELE (L-Z)
Sa,	4.	Juli	
<b>So,</b>	<b>5.</b>	<b>Juli</b>	4.So.n.Trinitatis 10 Uhr PGD (NN)
Mo,	6.	Juli	
Di,	7.	Juli	19.30 Bibelstunde
Mi,	8.	Juli	15 Uhr LAIB & SEELE (A-K)
Do,	9.	Juli	
Fr,	10.	Juli	15 Uhr LAIB & SEELE (L-Z)
Sa,	11.	Juli	
<b>So,</b>	<b>12.</b>	<b>Juli</b>	5.So.n.Trinitatis 10 Uhr HGD (Schröter)
Mo,	13.	Juli	
Di,	14.	Juli	19.30 Bibelstunde
Mi,	15.	Juli	15 Uhr LAIB & SEELE (A-K)
Do,	16.	Juli	
Fr,	17.	Juli	15 Uhr LAIB & SEELE (L-Z)
Sa,	18.	Juli	
<b>So,</b>	<b>19.</b>	<b>Juli</b>	6.So.n.Trinitatis 11.15 Uhr HGD (Schröter)
Mo,	20.	Juli	
Di,	21.	Juli	19.30 Bibelstunde
Mi,	22.	Juli	15 Uhr LAIB & SEELE (A-K)
Do,	23.	Juli	
Fr,	24.	Juli	15 Uhr LAIB & SEELE (L-Z)
Sa,	25.	Juli	
<b>So,</b>	<b>26.</b>	<b>Juli</b>	7.So.n.Trinitatis 11.15 Uhr HGD (NN)
Mo,	27.	Juli	
Di,	28.	Juli	19.30 Bibelstunde
Mi,	29.	Juli	15 Uhr LAIB & SEELE (A-K)
Do,	30.	Juli	
Fr,	31.	Juli	15 Uhr LAIB & SEELE (L-Z)

Evangelisch-lutherische Missionsgemeinde: Hier steht die Tür zum Himmel offen.

**LAIB und SEELE** (ein Projekt der Berliner Tafel, des rbb und der Berliner Kirchen) - **Lebensmittelspenden** an bedürftige Bürger, die in folgenden Postleitzahlen wohnen: **12679, 12681, 12685, 12687 und 12689**

**Bitte beachten: an den Ausgabeterminen sind keine Neuanmeldungen möglich.**  
Ehrenamtliche Mitarbeiter, die nicht kommen können oder Dienste tauschen müssen, melden sich bitte rechtzeitig im Büro unter der Telefonnummer 030 / 930 24 126.

### **Vorläufig finden keine Neuanmeldungen statt!**

Bitte beachten sie auch unsere Hinweise auf der Web-Seite.

Hier finden Sie Ihre Farben und Zeiten für die kommenden Monate:

<u>Ausgabezeiten</u>	<u>Mai/ Juni</u>	
	Mittwoch	bzw. Freitag
<b>rot</b>		15:00 - 15:30
<b>grün</b>		15:30 - 16:00
<b>blau</b>		16:00 - 16:30
<b>gelb</b>		16:30 - 17:00

<u>Ausgabezeiten</u>	<u>Juli</u>	
	Mittwoch	bzw. Freitag
<b>gelb</b>		15:00 - 15:30
<b>rot</b>		15:30 - 16:00
<b>grün</b>		16:00 - 16:30
<b>blau</b>		16:30 - 17:00

Achten Sie darauf, ob Sie an einem Mittwoch oder Freitag bedient werden.

Die Termine entnehmen Sie bitte dem vorstehenden Kalender.



Evangelisch-lutherische Missionsgemeinde: Hier steht die Tür zum Himmel offen.

## Gottesdienst während der Corona Pandemie



Ohne Gesang  
lauscht die  
Gemeinde dem  
Orgelspiel....

... in vier  
Stuhlreihen  
sitzend, mit  
viel Platz  
dazwischen,  
aber dankbar  
für den  
Gottesdienst.



Evangelisch-lutherische Missionsgemeinde: Hier steht die Tür zum Himmel offen.

## Wichtige Infos

**Wie Sie uns finden:** Tram M8 und 16 Haltestelle „Wuhletalstraße“, Bus 197 Haltestelle „Schwarzburger Straße“, Bus 197 und X69 Haltestelle „Lea-Grundig-Straße“.

**Gottesdienst** feiern wir immer sonntags, Dienstags von 19:30 Uhr - 21 Uhr treffen wir uns zur **Bibelstunde**.

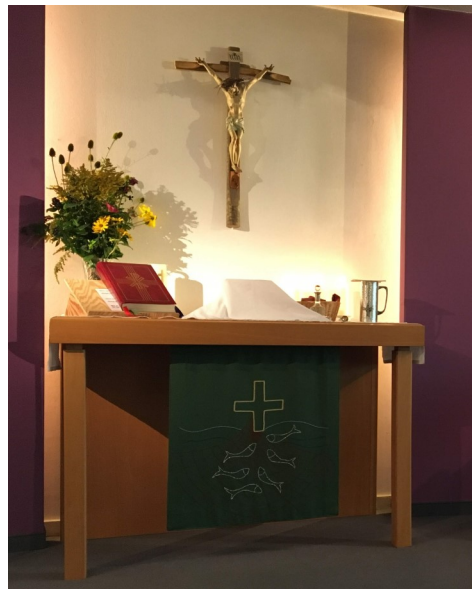
**Pfarrer Schröter** ist vor allem dienstags, mittwochs und sonntags in Marzahn. Montags bis sonntags ist er telefonisch zu erreichen - 0179 / 6977681 oder 03338 / 7094961 (Bernau).

Gerne möchte Ihnen der **Kirchenvorstand** bei allen Fragen, Schwierigkeiten oder Problemen zur Verfügung stehen. Bitte wenden Sie sich ohne Zurückhaltung und Hemmungen an den Pastor oder an die Vorsteher, wenn Sie mit irgend etwas nicht klarkommen, Unterstützung benötigen oder einfach nur eine Frage haben:

Sie erreichen die Vorsteher unter folgenden Telefonnummern:

F. Bielefeldt: 030 / 6666 83 53

W. Howanietz 030 / 933 01 51



**Unterstützung und Hilfe für Familie, Mütter und Schwangere: KALEB e.V.**

Fehrbelliner Straße 99

10119 Berlin (Mitte)

Telefon: 030 / 44058866

E-Mail: [info@kaleb.de](mailto:info@kaleb.de)

**Zu guter Letzt:  
Bleiben Sie Gesund!**



---

**Evangelisch-lutherische Missionsgemeinde Berlin-Marzahn  
in der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche  
(SELK)**

Schwarzburger Straße 8, 12687 Berlin  
[www.selk-marzahn.de](http://www.selk-marzahn.de)

---

**Pfarrer Kirsten Schröter**

Telefon: 030 / 930 24 126  
Mobil: 0179 / 69 77 681  
Privat: 03338 / 70 94 96 1  
E-Mail: [marzahn@selk.de](mailto:marzahn@selk.de)

**Rendantin**

Frau Karin-Michaela Bielefeldt  
Telefon: 0179 / 434 86 44  
[rendantin-selk.marzahn@gmx.de](mailto:rendantin-selk.marzahn@gmx.de)

**LAIB und SEELE**

Herr Frank Bielefeldt  
Telefon: 0152 / 52 48 28 14  
E-Mail: [sekretariat-marzahn@gmx.de](mailto:sekretariat-marzahn@gmx.de)

**Sekretariat LAIB und SEELE**

Mo.-Fr. 8.30-14.30 Uhr  
Telefon: 030 / 930 24 126  
Fax: 030 / 930 24 129  
E-Mail: [sekretariat-marzahn@selk.de](mailto:sekretariat-marzahn@selk.de)

---

Evangelische Bank eG  
IBAN: DE39 5206 0410 0003 9076 27  
BIC: GENODEF1EK1

**Redaktion und Gestaltung**

Pastor Schröter, Herr Machlinski  
alle Fotos: Frau Bielefeldt

**Druck:** GemeindeBriefdruckerei  
(Druckhaus Harms e. K.) Groß Oesingen

Mit freundlicher Unterstützung der  HOWOGE

---

Evangelisch-lutherische Missionsgemeinde: Hier steht die Tür zum Himmel offen.